

**SQ IT-Services GmbH,
Schöneck**

Jahresabschluss für das
Geschäftsjahr vom
01. Januar 2012 bis
zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software und Lizenzen	65.799,04		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	489.220,88	555.019,92	669.942,07
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.309,50	27.215,56
III. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		300,00	300,00
		<u>569.629,42</u>	<u>697.457,63</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		1.057,08
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.782,07		25.086,89
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9,40		17.117,74
		<u>19.791,47</u>	<u>43.261,71</u>
II. Kassenbestand		75.043,21	64.626,40
		<u>94.834,68</u>	<u>107.888,11</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
D. Aktive latente Steuern		33.497,71	23.448,60
		<u>697.961,81</u>	<u>828.794,34</u>

PASSIVA

	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
ausstehende, nicht eingeforderte Einlagen	0,00		0,00
eingefordertes Kapital		<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
II. andere Gewinnrücklage		42.893,03	42.893,03
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		209.419,02	243.298,86
III. Jahresfehlbetrag		-48.936,92	-33.879,84
		<u>228.375,13</u>	<u>277.312,05</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.400,00		2.400,00
		<u>2.400,00</u>	<u>2.400,00</u>
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	466.382,22		549.082,29
3. Sonstige Verbindlichkeiten	804,46		0,00
		<u>467.186,68</u>	<u>549.082,29</u>
		<u>697.961,81</u>	<u>828.794,34</u>

SQ IT-Services GmbH, Schöneck

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

	EUR	01.01. bis 31.12.2012 EUR	01.01. bis 31.12.2011 EUR
1. Umsatzerlöse		0,00	1.712,99
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>128.296,52</u>	<u>160.723,96</u>
		128.296,52	162.436,95
4. Materialaufwand		0,00	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		
b) soziale Abgaben	<u>0,00</u>	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-128.714,62	-146.565,61
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-50.121,83</u>	<u>-43.582,17</u>
		<u>-50.539,93</u>	<u>-27.710,83</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-23.602,92</u>	<u>-26.609,01</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-74.142,85</u>	<u>-54.319,84</u>
10. außerordentliche Erträge		0,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
12. Steuern von Einkommen und Ertrag		25.206,30	20.440,00
13. Sonstige Steuern		-0,37	0,00
14. Jahresfehlbetrag		<u>-48.936,92</u>	<u>-33.879,84</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Das operative Geschäft der Gesellschaft wurde in 2010 auf andere Konzerngesellschaften ausgelagert. Damit sind die Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2012 nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Die Hälfte der Stammeinlagen wurde im April 2009 von den Gesellschaftern erbracht. Der Rest der Stammeinlage wurde im Juni 2010 geleistet.

B. Bilanzierung und Bewertung

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird über 9 Jahre (Zeit der voraussichtlichen Nutzung) linear abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze abgeschrieben.

Erworbene **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **liquiden Mittel** sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** wurde für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** entspricht den Festlegungen im Gesellschaftsvertrag und dem Handelsregistereintrag. Zum Bilanzstichtag war das Stammkapital voll eingezahlt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** (davon gegenüber dem Gesellschafter TEUR 16,5) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Aufgrund der Umstellung im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wurden im Jahr 2010 **andere Gewinnrücklagen über TEUR 43** für latente Steuern eingestellt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** (alle gegenüber dem Gesellschafter) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die gesamten Verbindlichkeiten sind ungesichert und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

D. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer ist Herr Richard Hambeck, Schöneck, bestellt.

Konzernzugehörigkeit

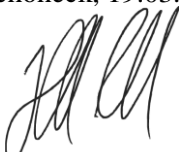
Die GK Software AG, Schöneck, stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis gemäß § 315 a HGB auf. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Die GK Software Holding GmbH, Schöneck, stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe EUR 48.936,92 mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (EUR 209.419,02) zu verrechnen und in Höhe von EUR 160.482,10 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schöneck, 19.03.2013



Richard Hambeck
(Geschäftsführer)